

1) KONZEPT

Welchen Beitrag zum Frieden in unserer friedlosen Welt können wir, kann jede*r einzelne von uns leisten, wo wir uns doch so machtlos fühlen?

DER FUSSMARSCH

ermöglicht eine Wachheit, die einen wie eine Bogensehne spannt. Man ist einer Wirklichkeit ausgesetzt, die sich mit kleinen spitzen Steinen durch die Sohlen drückt, die schwer an den Riemen des Rucksacks hängt, die sich durch schmerzende Glieder Schweiß und Dreck bei jedem Schritt aufdrängt. Wer mit dem Auto, dem Bus, dem Zug oder dem Motorrad durch die Landschaft fährt, sieht mit den Augen, mehr oder weniger. Wer sie aber zu Fuß durchstreift, der sieht mit dem ganzen Körper. Und er ist den Einheimischen gleichgestellt, er fällt in die tradierte Kategorie des müden Wanderers, dem Menschen weltweit mit den Mitteln der vertrauten Gastfreundschaft begegnen können.

(Ilja Trojanow)

2) 15 JAHRE FRIEDENSMARSCH

Begleitet von Josef Penzendorfer und Peter Haberfehlner machen sich die Teilnehmer*innen des jährlichen Friedensmarsches auf, ein sichtbares Zeichen zu setzen. Der erste Friedensmarsch war gekrönt von der Verleihung der Friedensrose, die bis dato vor der Mittelschule Seitenstetten-Biberbach als ständiges Mahnmal zu sehen ist.



1 04.09.2010 Seitenstetten - Grein - Waldhausen | Aufbrechen

Zweitägige Wanderung zum Friedensfest in Waldhausen mit Verleihung der Friedensrose an die Mittelschule Seitenstetten-Biberbach.



2 03.09.2011 Seitenstetten - St. Ulrich b. Steyr | Der Friede wird nicht nur dann erreicht, wenn wir von Frieden reden, sondern wenn wir den Frieden leben. (Steinmayr)

3 01.09.2012 Blindenmarkt - Erlauf | Friedensschluss 2. Weltkrieg

4 31.08.2013 Seitenstetten - Grein - Waldhausen | Eine andere Welt ist möglich (Rottenschlager)

Zweitägige Wanderung zum Friedensfest, bei dem über unseren Vorschlag Karl Rottenschlager, der Gründer der Emmausgemeinschaft St. Pölten die Friedensrose erhält. Präsentation des von Josef Penzendorfer verfassten Buches "Europäische Friedensrose Waldhausen".



5 30.08.2014 Mauthausen - Steyregg - Linz | Wir sind die lebenden Steine im Steinbruch Mauthausen - Gusen (Włodzimierz Wnuk , KZ Mauthausen)

**6 05.09.2015 Seitenstetten - St. Georgen -
Schindelmacher - Seitenstetten | Ein Blinder weist der Welt
den Weg zum Frieden (Matzenberger)**

Der Weltfriedenstag (1. Jänner) und auch die Bemühungen für die Einführung des Zivildienstes in Österreich zählen zu den Verdiensten des Pazifisten Stefan Matzenberger.



7 03.09.2016 Seitenstetten - Grein - Waldhausen | Versöhnung feiern

8 02.09.2017 Wolfsegger Friedensweg | Mische dich ein für das Überleben der Welt

**9 01.09.2018 Friedensgemeinde Erlauf - Purgstall | Es gibt keinen Weg zum Frieden.
Der Frieden ist der Weg (Mahatma Gandhi)**

**10 31.08.2019 St. Michael - Schindelmacher - Ertl -
St. Michael | Was kann der einzelne Mensch für den Frieden
tun? (Matzenberger)**

Auf den Spuren von Dr. Stefan Matzenberger zu seinem 100. Geburtstag. Umrahmt wird der Friedensmarsch mit Begleitausstellungen/-veranstaltungen im BildungsZentrum St. Benedikt, der Gemeinde Ertl und Seitenstetten.



**11 05.09.2020 Von Seitenstetten nach Mauer-Öhling | Vor unserem
Herrgott gibt es kein unwertes Leben. (Bischof Memelauer)**

In der Heil- und Pflegeanstalt Mauer-Öhling wurde 2019 ein Mahnmal errichtet, das an die Opfer der „NS-Euthanasie“ in der damaligen „Heil- und Pflegeanstalt Mauer-Öhling“ erinnern soll.

(Hinweis: NÖ Landesausstellung 2026 Landeskrankenhaus Amstetten – Mauer | Wenn die Welt Kopf Steht. Mensch. Psyche. Gesundheit.)



12 04.09.2021 Maria Neustift - Sonnberg - Laussa | Wege der Wertschätzung

13 27.08.2022 Waldhausen Gloxwaldrunde | Von der Friedensrose zum Friedenskreuz

14 02.09.2023 Oberndorf | Am Stille-Nacht-Friedensweg inneren Frieden erwandern

**15 31.08.2024 Imbach - Senftenberg - Imbach | Gläubige
Menschen für ein friedliches Europa - Religionen für den
Frieden! Ziel: interreligiöse Friedenskapelle**



SUMME: **ca. 270 TeilnehmerInnen**
 ca. 400 km (entspricht der Streckenlänge von
 St. Pölten nach Innsbruck)

wir GEHEN weiter

**16 06.09.2025 Enns/Lorch | Verfolgung Andersdenkender damals
und heute. An der Wiege des Christentums in unserer Heimat.**

